



Waldgruppen der Kinderwelt Waldaschaff



Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, Ihr Kind in eine unserer Waldgruppen anzumelden. Wir möchten Ihnen den Ablauf eines Waldtages darstellen und Ihnen ein paar Tipps geben, was Ihr Kind für den Wald benötigt und haben Ihnen Internetseiten zusammengeschrieben, auf denen Sie alle Utensilien für den Wald finden.

Bringzeiten:

7.30 - 8.00 Uhr am Waldsammelplatz, Höhenstrasse Wendeplatz

Abholzeiten:

12.45 - 13.00 Uhr am Waldsammelplatz, Höhenstrasse Wendeplatz

13.45 - 14.00 Uhr am Waldsammelplatz, Höhenstrasse Wendeplatz

15.00 - 16.30 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr in der Kinderwelt

Waldplatz:

Der erste Waldplatz befindet sich von dem Wendeplatz am Ende der Höhenstrasse aus, den rechten Schotterweg hoch bis zum Wetterstein, dann auf der linken Seite.

Der zweite Waldplatz ist am Ende des linken Schotterwegs, auf der Wiese oberhalb vom Weg.

Tagesablauf:

Wir starten nach der Bringzeit gemeinsam in Richtung Waldplatz.

8.30 - 9.00 Uhr Morgenkreis

9.00 - 10.00 Uhr Freispielzeit

10.00 - 10.45 Uhr Frühstück

10.45 - 11.30 Uhr Freispielzeit

11.30 - 12.30 Uhr Kleingruppenarbeit (gezielte Angebote, Vorschularbeit, Ohrentraining, Turnen)

12.30 - 12.45 Uhr Abschlusskreis

12.45 - 13.15 Uhr Mittagessen (die Kinder, die länger gebucht sind, haben ein warmes oder kaltes Mittagessen von daheim dabei)

13.15 - 13.45 Uhr Ruhezeit und gezielte Angebote

14.00 - 16.30 Uhr Freispielzeit und gezielte Angebote (wenn das Kind länger gebucht ist und in die Kinderwelt geht)

Die Vorschüler und Mittleren sind bei altersspezifischen, gruppenübergreifenden Ausflügen dabei. An diesen Tagen werden die Kinder von Ihnen direkt in die Kinderwelt gebracht und auch dort wieder abgeholt.

Ausrüstung:

- **Rucksack** (unbedingt mit Brustgurt und in der Größe, dass ihn das Kind selbst tragen kann)
Empfehlung: Waldfuchs von Deuter oder Vaude Pecki 10. Sitzkissen und ein Regenschutz für den Rucksack sollten auch dabei sein.
- **Vesper und Trinken**
Bitte darauf achten, dass das Essen in Vesperdosen verpackt ist und die Trinkflasche stabil und dicht ist. Ein gesundes, reichhaltiges und ausgewogenes Frühstück gibt neue Energie, die in Wärme umgesetzt wird! Bitte keine Süßigkeiten mitgeben und es ist uns wichtig, dass auf Müllproduktion verzichtet wird. Zum Trinken am besten Wasser oder ungesüßten Tee mitgeben. Es ist im Wald Trinkwasser als Ersatz vorhanden.
Auch der gefüllte Rucksack sollte von Ihrem Kind selber getragen werden können.
- ein frisches, kleines Handtuch oder Waschlappen zum Hände abtrocknen (am besten in einer kleinen verschließbaren Vesperdose)
- **Witterungsendsprechende Kleidung**
Auf der Internetseite: www.waldkinderdinge.de finden Sie viel verschiedene Kleidung und Zubehör (auch mit Angeboten), außerdem gibt es bei Jako-o oder von Trollkids auch walderprobte Kleidung. Zweiteiler (also Hose und Jacke getrennt) sind wesentlich praktischer (Toilettengang). Bei Regen ist eine wasserdichte Kopfbedeckung (z.B. Regenhut „Südweste“) wichtig. Mit Regenschirm in der Hand kann Ihr Kind nicht spielen! Beim Kauf warmer Unterwäsche achten Sie auf einen hohen Wollanteil (z.B. von Woolpower)
- **In den kalten Monaten gilt:**
 - ➔ Am Kopf entsteht der höchste Wärmeverlust, dieser muss immer durch eine Mütze geschützt werden. Am besten geeignet sind bei Kälte gefütterte Woll- oder Fleece-Mützen, die auch die Ohren bedecken. Ungeeignet sind zu große Mützen, diese rutschen über die Augen und das Kind hat keine Sicht!
 - ➔ Immer ein paar Handschuhe (gefütterte Fäustlinge) tragen und Ersatzhandschuhe, Mütze und Socken im Bauwagen oder im Rucksack vorrätig haben.
 - ➔ „Zwiebelsystem“! es hält einfach am wärmsten und man kann bei Bedarf „schichtweise“ die Kleidung ablegen. Lieber eine lange Unterhose zu viel, als die Gefahr der Unterkühlung. Die dazwischenliegenden, isolierenden Luftschichten wärmen besser als nur eine dicke Schicht.

- Nur gefütterte Schuhe und Stiefel! Gummistiefel geben keinen sicheren Halt und sind meistens ohne Innenfutter. Falls Gummistiefel, dann bitte nur mit Wandersohle und gefütterter.
- Keine einteiligen Winteranzüge! Diese sind zu aufwendig beim Öffnen und für schnelle Toilettengänge sehr ungeeignet. Die Kinder haben dabei einen zu hohen Wärmeverlust. Bitte auf Zweiteiler achten.
- Ebenso ungünstig sind Hosen mit Latz/ Hosenträger. Bitte nur gefütterte Hosen ohne Träger!
- Unbedingt lange Unterhosen und auch langärmelige Unterhemden mit hohem Wollanteil anziehen (falls das Kind keine Wolle verträgt alternativ Funktionswäsche anziehen)
- Kältefallen an Übergängen wie beispielsweise Hals und Handschuhen/ Ärmelansatz vermeiden!
- Winterjacken sollen nicht zu dick sein, um die Bewegungsfreiheit zu gewährleisten, außerdem soll das Kind alle Verschlüsse selber öffnen und schließen können.
- Bei Regenwetter benötigen die Kinder unbedingt regendichte Kleidung, da wir auch bei Regen uns draußen aufhalten.
- Bitte daran denken, dass die Kinder bis zu fünf Stunden Zeit im Wald verbringen! Dort kann es auch bis zu 3° kühler als im Dorf sein und die Einflüsse des Windes können hinzukommen.
- Natürlich haben wir zum Aufwärmen den beheizten Bauwagen zur Verfügung, allerdings möchten wir nicht den ganzen Vormittag im Bauwagen verbringen.
- Im Sommer unbedingt auf Sonnenschutz achten, sowie die Kinder früh mit Sonnencreme eincremen.
- Am Nachmittag bzw. Abend die Kinder auf Zecken untersuchen.
- **Wechselkleidung, die im Bauwagen gelagert wird.**
Es ist wichtig, dass jedes Kind mindestens einen Satz Wechselkleidung dabei hat. Gerade im Winter oder bei kaltem, nassem Wetter sind auch ein zweites paar Handschuhe, Mütze und Socken wichtig.
- Eine weitere interessante Internetseite ist:
www.waldspielgruppen.de/10-dinge-die-ihr-kind-im-waldkindergarten-braucht/ Das ist ein Blog einer Waldspielgruppenleiterin, fasst aber das Wichtigste zusammen und man muss das Rad ja nicht neu erfinden ;-)

Falls Sie Fragen haben, dann können Sie uns gerne ansprechen!

Das Team der Kinderwelt Waldaschaff.